

Neues Tarifsystem und höhere Wassertarife in der Stadt Bern

Mediengespräch vom 18. Februar 2010

Gemeinderat Reto Nause, Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie

Ausgangslage

- Bisherige Wassertarife decken Kosten nicht mehr
- Anpassung des bisherigen Tarifsystems und Erhöhung der Wassertarife
- Kein einfacher, aber zum heutigen Zeitpunkt notwendiger Entscheid

Heutiges Tarifsystem

- Fehlende Kostenwahrheit: Effektive Kosten werden nicht korrekt abgebildet
- Kostenverteilung ist nicht fair
- Bisherige Aufsplittung der Gebührenerträge:



85 Prozent entfallen auf bezogene Wassermenge



15 Prozent auf Infrastruktur (Leitungen, Reservoirs, etc.)

Tatsächliche Kostenstruktur

- Wasser ist NICHT der kostentreibende Faktor
- 90 Prozent der Kosten einer Wasserversorgung sind fix
- Sie fallen unabhängig vom Wasserverbrauch an
- Zusätzliche Verschärfung der Situation durch sinkenden Wasserverbrauch

➔ Heutiges System: Weder nachhaltig noch zielführend

Das neue Tarifmodell: Staffeltarif

- Es gibt keine Alternative zur Anpassung des Tarifmodells
- Tatsächliche Kostenstruktur wird transparenter abgebildet
- Kleinverbraucherinnen und Kleinverbraucher werden nicht zu stark belastet
- Tarifierhöhung wird ergänzt durch flankierende Massnahmen auf Kostenseite



Trotzdem: Wasserrechnung 2010 wird für viele Kundinnen und Kunden höher ausfallen

Einführung neues Tarifsysteem

- Neues Tarifsysteem und Tarife 2010 treten am 1. April 2010 in Kraft
- Vom Preisüberwacher genehmigt
- Vorerst auf ein Jahr befristet